

**Auszug aus der Niederschrift
9. Sitzung des Rates der Stadt vom 20.06.2022**

- 25 Aufweitung der Eisenbahnüberführung (EÜ) an der Kewerstraße
 B/17/2180-01
 ungeändert beschlossen**

OB Schranz führt aus, dass die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung ohne Stadtv. Bruckhoff vollzogen hat.

Im Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss wurde die Vorlage der Verwaltung gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der LINKE.LISTE-Fraktion und der Gruppe BOB im Rat zustimmend vorberaten.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Stadtv. Real, Stadtv. Bruckhoff, Stadtv. Kempkes, Stadtv. Karacelik, Stadtv. Hoff, Stadtv. Axt und Beig. Motschull.**

Im Anschluss an die Diskussionsbeiträge lässt **OB Schranz** über die Drucksache abstimmen.

Der Rat der Stadt - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der Fraktion DIE GRÜNEN, der AfD-Fraktion, der LINKE.LISTE-Fraktion, der Gruppe BOB im Rat und die Stimme des Stadtv. Horn folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt stimmt der Aufweitung des Querschnitts der Kewerstraße und den Folgemaßnahmen zwischen Ohrenfeld und Fischerstraße, einschl. der Baumfällung im Bereich der Eisenbahnbrücke, zu.

Auszahlungen / Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Erträge wurden im Haushalt 2022-2024 bei der Finanzstelle 560012010105800 - Kewerstraße (EÜ) mit einem Gesamtauszahlungsbudget in Höhe von 1.499.060 EUR bzw. Gesamteinzahlungsbudget in Höhe von 1.003.780 EUR sowie beim Auftrag 560112010104 - Kreisstraßen, Kostenart 522104 - Aufw. für Brücke Kewerstraße in Höhe von 4.700.920 EUR und Erträge bei der Kostenart 414100 - Zuweisungen vom Land in Höhe von 3.462.520 EUR berücksichtigt.

Im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2023ff werden die Gesamtauszahlungen/-einzahlungen zur Umsetzung der Maßnahmen angepasst."